

Die wichtigsten Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl 2026 in den Pfarreien Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard

Was wird gewählt? Was ist der Pfarrgemeinderat?

Gewählt wird am 1. März 2026 der gemeinsame Pfarrgemeinderat für die Pfarreien Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard.

Der gemeinsame Pfarrgemeinderat ist auf Ebene der Pfarreiengemeinschaft die demokratisch gewählte Vertretung der Gläubigen.

Er dient dem Aufbau lebendiger Gemeinden. Hier können gewählte Vertreterinnen und Vertreter mitbestimmen, welche Pläne in den Gemeinden verwirklicht und welche Ziele angestrebt werden sollen.

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat wird für vier Jahre gewählt. Die Wahl legitimiert diese, die Gläubigen in den Gemeinden zu repräsentieren und in allen Fragen, die die jeweilige Ebene betreffen, beratend, koordinierend oder beschließend mitzuwirken.

Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Gewählt werden kann, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und katholisch ist. Wählen kann, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat und katholisch ist.

Wer ist wahlberechtigt?

Alle Katholikinnen und Katholiken, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind und in den Pfarreien Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard ihren ständigen Wohnsitz haben.

Alles zur Wahldurchführung finden Sie auf der Rückseite ➡

Wie wird gewählt?

Die Wahl wird als Allgemeine Briefwahl durchgeführt. Dadurch können Sie auch bei dieser Wahl wieder in Ruhe zu Hause den neuen PGR wählen.

Ihre persönlichen Wahlunterlagen haben Sie hierzu mit diesem Wahlprospekt erhalten. Das Wahlverfahren ist auf dem Briefwahlschein und dem Stimmzettel erläutert.

Ihnen stehen insgesamt 10 Kandidatinnen und Kandidaten zur Auswahl. Es werden 9 Mitglieder in das Gemeindeteam gewählt. Sie haben daher maximal 9 Stimmen.

Abgabe der Briefwahlunterlagen?

Bitte lassen Sie die Wahlunterlagen innerhalb der Abstimmungszeit dem Wahlausschuss zukommen. Dies kann geschehen durch:

- ◆ Einwurf in den Briefkasten eines der Pfarrbüros oder Postversand an ein Pfarrbüro (bitte ausreichend frankieren)
- ◆ **Pfarrbüro Heiligkreuz**, Friedrichstr. 26, 97082 Würzburg
- ◆ **Pfarrbüro St. Elisabeth**, Bohlleitenweg 44, 97082 Würzburg
- ◆ **Pfarrbüro St. Burkard**, Burkaderstr. 40, 97082 Würzburg

Abstimmungszeit:

Die Wahlbriefe müssen bis spätestens Sonntag, 1. März, 14.00 Uhr, abgegeben oder eingeworfen sein.

Über eine rege Wahlbeteiligung freuen wir uns sehr! Eine breite Zustimmung für die Kandidatinnen und Kandidaten bildet eine gute Grundlage für die Arbeit des Gemeindeteams und des gemeinsamen Pfarrgemeinderats.

Informationen zur PGR-Wahl

WIR

in der Zellerau und St. Burkard

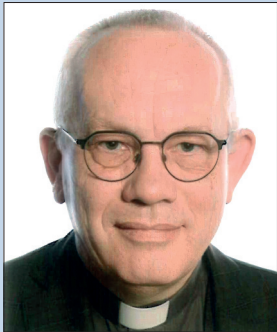


PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Gemeinsam gestalten – gefällt mir

DIE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN IM ÜBERBLICK

(in alphabetischer Reihenfolge)



Am 1. März 2026 findet in unseren Gemeinden die Pfarrgemeinderatswahl statt. Jeder von uns ist aufgerufen, die Kandidaten zu wählen, die in den kommenden Jahren Verantwortung für unsere Gemeinden übernehmen sollen.

Als Pfarrer bin ich froh, dass es uns gelungen ist, Menschen aus unseren Gemeinden zu finden, die bereit sind, Kirche mitzugestalten und sich für unsere Gemeinde engagieren wollen.

Es liegt an jedem von uns, sie entsprechend zu unterstützen und ihnen unser Mandat mitzugeben. Bitte helfen Sie mit, dass so unsere Gemeinden auch lebendig bleiben.

Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl lautet: **Gemeinsam gestalten – gefällt mir.**

Für mich bringt dieses Motto sehr treffend zum Ausdruck, um was es letztlich bei dieser Wahl geht: Die Kirche lebt von Menschen, die sich in Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard einbringen. Nur durch das Engagement vieler können wir die Herausforderung meistern, die in den kommenden Jahren auf die Kirche zukommen.

Jedes Talent, jede Begabung, die dabei jemand mitbringt, trägt dazu bei, „Kirche neu zu denken“ und Schritte zu wagen, die unserem Glauben eine Zukunft geben. Mir jedenfalls gefällt es, wenn Sie durch diese Wahl unserer Kirche eine besondere Ausstrahlung geben. Ich bin sicher: Jeden, den Sie wählen ist bemüht, Ihre Anliegen, die Sie ihnen mitgeben, in die gemeinsame Arbeit in den Gremien unserer Gemeinden einzubringen.

Danke für Ihre Unterstützung mit Ihrer Stimme!

Gerhard Spöckl, Pfarrer



1
Antje Beck (57)
Hebamme



2
Tanja Feuerpfeil (53)
Datenschutzbeauftragte



3
Mirjam Fuchsenberger (22)
Kinderpflegerin



7
Melanie Perrey (44)
Dipl. Kauffrau



8
Stephan Römmelt (35)
Verwaltungsangestellter



4
Elmar Hartmann (62)
Dipl. Ing. (FH)



5
Markus Lochner (55)
Techniker Automobillacke



6
Christa-Maria Nisch (67)
Dipl. Pflegewirtin



9
Stephan Specht (53)
Verlagsleiter



10
Marion Werner (62)
Förderlehrerin